

# BRÜCKENBÜCHEREI

- Nr. 1 **Alois Patin Danae**  
Historische Novelle aus dem späten Hellenentum 61 Seiten
- Nr. 2 **Alma M. Karlin Tränen des Mondes**  
Eine Geschichte aus dem Peru der Gegenwart 62 Seiten
- Nr. 3 **Kazimierz Wierzyński Das Todesurteil**  
Eine Novelle aus sibirischer Kriegsgefangenschaft 61 Seiten
- Nr. 4 **Karl Zuchardt Ein König und ein Grande**  
Spanische Historien aus der Zeit Philipp II. und Velazquez 61 Seiten
- Nr. 5 **Friedrich Schreyvogel Kleine Harmonielehre**  
Eine dichterische Kulturbetrachtung vom Menschen und seiner schönen Welt 60 Seiten
- Nr. 6 **Friedrich Jaksch Gott stellt die Zeiger**  
Dichtungen aus dem sudetendeutschen Volkstumskampf (In der Tschechoslowakei verboten) 46 Seiten
- Nr. 7 **Ferdynand Goetel Vorarbeiter Czyż**  
Eine Erzählung vom Kampf um neuen Lebensraum 61 Seiten
- Nr. 8 **Michał Choromański Eine verrückte Geschichte**  
Ein Meisterwerk östlicher Psychologie 95 Seiten
- Nr. 9 **Alois Patin Der Meister von Prüfening**  
Die Geschichte von der Liebe eines Malermönches aus dem Mittelalter 62 Seiten
- Nr. 10 **Willibald Köhler Die getreuen Füße**  
Eine romantische Geschichte aus dem Lande Eichendorffs 58 Seiten

Ⓜ Jeder Band in künstlerischem Pappband RM -.80 Ⓜ



## HEYDEBRAND VERLAG / BRESLAU I



Vor kurzem erschienen:

Nr. 11  
**Mein kleiner grüner Kaktus**  
Von Matthias Turb

Mit 20 Zeichnungen von O. van Hout 61 Seiten  
Man lernt sich selbst an Stacheln zu erfreuen, wenn man Matth. Turbs Bändchen: „Mein kleiner grüner Kaktus“ liest, in dem ein Kaktusfreund mit ebensviel Geist wie Lense über die Reize und Wunderlichkeiten dieser borstigen Geschöpfe und über die Buddha-Tugenden ihrer Liebhaber philosophiert. 20 ausdrucksstarke Zeichnungen von O. van Hout rechtfertigen das Kaktusglück auch vor dem Auge. Heiterberinnlichen Naturen bereitet dieses Bändchen ohne Zweifel ein Begehren.  
Ostdeutsche Morgenpost

Nr. 12  
**Gerichtet**  
Von Hans Franck 93 Seiten

Ein junger deutscher Offizier gerät zu Beginn des Weltkrieges in das rotemunwachsene französische Schloß Verus, gerät in den geliebten, jeder Vernunft widersprechenden Haß der Schloßherrin, die in ihm nur den Erbfeind ihres Volkes sehen will. Er bezwingt diesen Haß nicht mit Worten, sondern mit Musik. Der Geist der drei Größten der deutschen Tonwelt: Mozart, Beethoven und Bach, in Francks Worten der Tänzer, der Krieger und der Beter genannt, weht durch diese Erzählung. Er überbrückt den Haß der Nationen, er führt Mensch zu Mensch in einer über den Alltag erhabenen reinen Liebe.

Heute erscheint:

Nr. 13  
**O Ioni San**

2 japanische Novellen  
Von Alma M. Karlin 60 Seiten  
Das große Interesse gilt heute Japan!  
Die Verfasserin zeigt uns in beiden Novellen eine lichte japanische Welt. Das ferne Volk, hier im Besonderen vertreten durch seine Frauen, lernt man mit seinen erstrebenswerten Zielen und seinen wahrhaft weltweisen Lächeln nach Alma Karlins Erzählungen in vollkommener Weise verstehen.

Demnächst erscheint:

Nr. 14  
**Der klingende Sinn**

Von Wilhelm von Scholz

Aufsätze über  
Sprache  
Stil  
Dichtung

1½ Band etwa 112 Seiten RM 1.20